

Beim Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt ist zum 1. April 2019 die auf vier Jahre befristete Stelle

### **Diversity Managerin beziehungsweise Diversity Manager (m/w/d)**

in Vollzeit zu besetzen.

Das 1901 in Köln gegründete Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt (RJM) ist das einzige kommunale ethnologische Museum in NRW. Ausgehend von einem vorwiegend historischen Sammlungsbestand eröffnet das Museum unterschiedliche Perspektiven auf das gemeinsam geteilte kulturelle Erbe. Mit Ausstellungen und Veranstaltungen werden Einblicke in die kulturelle Diversität der Welt ermöglicht und die Begegnung und der Dialog zwischen Kulturen im heutigen Köln aktiv angeregt.

Das RJM möchte die Vielfalt der in den vergangenen Jahrzehnten auch durch Zuwanderung gewandelten Stadtgesellschaft zukünftig in Programm und Vermittlung, Personal, Publikum und Kommunikation noch stärker berücksichtigen und vertreten wissen. Dazu wird das Museum für die Dauer von vier Jahren von der Kulturstiftung des Bundes im Rahmen des Programms „360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ gefördert. Ziel des Programms ist die diversitätsorientierte Öffnung von Kultureinrichtungen.

#### **DAS AUFGABENGEBIET UMFASST IM WESENTLICHEN:**

Sie sind der Direktorin direkt unterstellt und agieren an der Schnittstelle zwischen kuratorischer Arbeit, Entwicklung und Umsetzung von Audience-Development-Maßnahmen, Veranstaltungsprogramm, Bildungsprogramm, Marketing-/ Kommunikationsstrategien sowie Personalentwicklung und arbeiten eng mit den für diese Bereiche zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen.

Sie erarbeiten zunächst eine Diversifizierungsstrategie für das RJM und entwickeln daraus abgeleitet einen Vierjahresplan an Maßnahmen für mehr gesellschaftliche Vielfalt in der Institution, die unter Einbeziehung der Sichtweisen von den vielfältigen Communities in Köln und NRW eine fundamentale und nachhaltige Öffnung des Museums ermöglichen. Sie betreuen und evaluieren die Umsetzung und erstellen eine hausinterne wissenschaftliche Dokumentation und Auswertung des Programms.

Sie beraten die Museumsleitung in Bezug auf die Umsetzung der Ziele des Förderprogramms, bei der Steuerung der Öffnungsprozesse sowie dem nachhaltigen Aufbau neuer Netzwerke in die plurale Stadtgesellschaft Kölns.

Durch regelmäßige Teilnahme an Akademien und Akademieveranstaltungen der Kulturstiftung des Bundes begleiten Sie das Projekt wissenschaftlich und arbeiten mit an einer bundesweiten Evaluation, deren Ergebnis in das Museum transferiert wird.

#### **WIR ERWARTEN VON IHNEN:**

##### **Vorausgesetzt werden: (Muss-Kriterien)**

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Magister Atrium, Universitätsdiplom oder äquivalenter Abschluss) in Geistes-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften oder in einem künstlerischen Fach

Einschlägige Berufserfahrung in Kulturarbeit oder -vermittlung

##### **Darüber sollten Sie verfügen: (Soll-Kriterien)**

Sprachkompetenz in deutscher und englischer Sprache, Kenntnisse einer der häufigsten Migrationssprachen in Köln auf mindestens fließendem Niveau

Hohe soziale Kompetenz

Selbständige, strukturierte, teamorientierte Arbeitsweise und hohe Belastbarkeit

Kommunikationsfreude und Reflexionsvermögen

Konfliktfähigkeit

Erfahrung in oder Sensibilität für diversitätsorientiertes Arbeiten und Denken

Bereitschaft, sich im Rahmen einer programmbegleitenden Akademie der Kulturstiftung des Bundes fortlaufend zu qualifizieren

Bereitschaft auch an Abenden und Wochenenden zu arbeiten

**Wünschenswert sind: (Kann-Kriterien)**

Einschlägige Berufserfahrung in Organisationsstrukturen

Berufserfahrung in einem Museum

Erfahrung im Aufbau und Unterhalt von Netzwerken mit Menschen diverser Organisationen und anderer fachlicher Disziplinen

Erfahrung in Community-Arbeit

Offenheit für unterschiedliche Lebensweisen und -ansichten

Fähigkeit, andere zu begeistern

Im Sinn der Programmziele sind Bewerbungen von People of Color, Trans\* sowie Bewerberinnen und Bewerber mit familiärer Migrationsgeschichte besonders willkommen.

**WIR BIETEN IHNEN:**

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13, Fallgruppe 1 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Die Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelungen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Stelle ist auf vier Jahre befristet.

**IHRE BEWERBUNG:**

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen die Direktorin Nanette Snoep, Telefon 0221 / 221-31302 zur Verfügung.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie unter Angabe der Kennziffer 077/19-09 bis zum 15.03.2019 bitte an:

Rautenstrauch-Joest-Museum

zu Händen Frau Golombek

Leonhard-Tietz-Str. 10, 50676 Köln

oder per E-Mail an: [RJM@STADT-KOELN.DE](mailto:RJM@STADT-KOELN.DE)

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Menschen, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben. Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY-Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungsschluss:

15. März 2019